

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Ortschaftsrat Thalheim führte seine 11. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Dienstag, dem 05.08.2025 in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Thalheim, Wolfener Straße 10 a, Sportlerklause, Vereinszimmer von 17:00 Uhr bis 18:03 Uhr durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Ortsbürgermeister/in

Daniel Roi

Mitglied

Tobias Köppe
Sandro Gruhne
Jörg Lieder
Uwe Loutchan
Helmut Römling
Ralf Saalbach
Marcel Urban

Gäste

Daniel Backes
André Krillwitz

Stadtrat
Stadtrat

abwesend:

Mitglied

Toni Köppe

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Dienstag, den 05.08.2025, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit	
2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
2.1	Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 23.07.2025	
3	Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit dem Oberbürgermeister	
4	Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt	
5	Stellungnahme des Ortschaftsrates Thalheim zum geplanten Multifunktionszentrum der Stadt Bitterfeld-Wolfen – Appell zur Überprüfung des geplanten Standortes BE: Ortsbürgermeister der Ortschaft Thalheim	Beschlussantrag 159-2025
6	Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates	
7	Schließung des öffentlichen Teils	

zu 1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit Der Ortsbürgermeister, Herr Roi, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit mit 8 stimmberechtigten Ortschaftsräten fest. Herr Toni Köppe gilt als entschuldigt. Zudem begrüßt er alle anwesenden Einwohner sowie Herrn Krillwitz und Herrn Backes, die als Stadträte an der OR-Sitzung teilnehmen.	
zu 2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung Der Ortsbürgermeister, Herr Roi, beantragt, den TOP 3 von der Tagesordnung zu nehmen, da die Niederschrift aktuell noch in Bearbeitung ist. Zudem regt er an, die Tagesordnungspunkte 6 (Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des OR) und 7 (BA 159-2025) zu tauschen. Alle weiteren Punkte ordnen sich entsprechend an. Da keine Einwände vonseiten der anwesenden Ortschaftsräte gegen diesen Vorschlag bestehen, lässt er über die geänderte Tagesordnung abstimmen. einstimmig mit Änderungen beschlossen	Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Bef 0
zu 2.1	Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 23.07.2025 von der Tagesordnung genommen	
zu 3	Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit dem Oberbürgermeister Der Ortsbürgermeister, Herr Roi, merkt an, dass es keine Informationen aus der DB der Ortsbürgermeister gibt. Zudem gibt er Folgendes bekannt: • <u>nächsten OR-Sitzung: 03.09.2025, 18:00 Uhr</u> – es erfolgt hier die Teilnahme des Oberbürgermeisters, • Verweis auf Schreiben der Bürgerin Frau S. bezüglich des <u>Zustandes der Standuhr</u>, • alle Informationen zur Uhr wurden bereits an den SB öffentliche Anlagen weitergeleitet, • Ziel ist es, die Uhr wieder instand zu setzen und im Anschluss die dazugehörigen Fenster entsprechend zu gestalten,	

	• <u>Benutzungs- und Entgeltordnung für kommunale Einrichtungen der Stadt Bitterfeld-Wolfen</u> – Behandlung erfolgt im OR Thalheim 03.09.2025	
zu 4	Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt Der Ortsbürgermeister, Herr Roi, informiert über die Regularien der Einwohnerfragestunde und übergibt dann das Wort an die anwesenden Bürgerinnen und Bürger. Herr K. erfragt den aktuellen Sachstand des geplanten Dorfladens. Herr Roi erklärt hierzu: • Vorhaben ist förderwürdig, • Architekt und Vermesser wurden bereits beauftragt, • danach folgt der Bauantrag, • Thalheim ist einer von 5 Standorten, die im Jahr 2025 noch umgesetzt werden sollen, • Eröffnung ist für 2025 geplant, dies ist jedoch vom LK ABI hinsichtlich der Bearbeitung der Baugenehmigung abhängig, • Standort muss aufgrund des vorhandenen Baugrundes nunmehr um einige Meter versetzt werden, • Pachtvertrag steht kurz vor dem Abschluss, Bestandteil des Vertrages wird sein, dass der Betreiber ebenfalls für das Umfeld zuständig ist (u. a. für außenstehende Sitzgelegenheit sowie Spielmöglichkeiten), dadurch entstehen der Stadt keine weiteren Kosten.	
zu 5	Stellungnahme des Ortschaftsrates Thalheim zum geplanten Multifunktionszentrum der Stadt Bitterfeld-Wolfen – Appell zur Überprüfung des geplanten Standortes BE: Ortsbürgermeister der Ortschaft Thalheim Der Ortsbürgermeister, Herr Roi, erläutert den BA 159-2025. Im Anschluss verliest er ein Schreiben von Herrn Toni Köppe, der sich in diesem Schriftstück zum einen für die Teilnahme an der Sitzung am 05.08.2025 entschuldigt und zum anderen seine ausdrückliche Zustimmung hinsichtlich des BA 158-2025 erklärt. Zudem empfiehlt dieser eine Standortanalyse unter Berücksichtigung sowie in vorwiegender Betrachtung der bereits erschlossenen Fläche zwischen Wolfen, Thalheim und Reuden. Herr Roi informiert umfassend über die Hintergründe des vorliegenden BA 159-2025 und verweist zudem auf den bereits im Stadtrat hierzu gefassten BA 027-2025 sowie die am 06.08.2025 anstehenden Beschlüsse des Stadtrates zum Multifunktionszentrum. Mit dem BA 159-2025 soll gegenüber dem Stadtrat die Position des Ortschaftsrates Thalheim verdeutlicht werden. Er erläutert umfassend die Historie in der Angelegenheit und verweist hier auf die vom Stadtrat beschlossene	Beschlussantrag 159-2025

Prioritätenliste der Strukturwandelprojekte, die u. a. auch die Maßnahme des Multifunktionszentrums Bitterfeld-Wolfen beinhaltet. Zudem erklärt er, dass der Stadtrat den OB u. a. mit der weiteren Planung (Aufstellungsbeschluss) in der Sache beauftragt hat. Eine Fördermittelabfrage sollte ebenfalls durch diesen gestellt werden.

Herr Roi betont, dass mit dem BA 159-2025 ein weiterer Standort im Stadtrat 06.08.2026 im Rahmen der Beschlussfassung zur Maßnahme Berücksichtigung finden soll. Anschließend informiert er zum diesbezüglichen B-Plan sowie zum Gebietsänderungsvertrag. Er erklärt, dass es bei vorgenanntem BA lediglich darum geht, neben dem Standort Jahnstadion einen weiteren Standort in der Betrachtung zu berücksichtigen. Jedoch sollte eine Entscheidung stets unter sachlichen Aspekten erfolgen.

Weiterhin erläutert er die Möglichkeiten, wie der Standpunkt des OR Thalheim in der Angelegenheit in den folgenden Gremien (konkret den Stadtrat am 21.08.2025) weiter transportiert werden könnte.

Herr Römling nimmt Bezug auf den BA 159-2025 und spricht sich hinsichtlich der guten Erreichbarkeit des Thalheimer Standortes und der hier auch ausreichend vorhandenen Parkplätze für diesen aus.

Herr Urban verweist auf den BA 027-2025 des Stadtrates und regt eine weitere Standortanalyse an, da seines Erachtens nach auch der Thalheimer Standort für diese Maßnahme gewisse Vorzüge hat. Er schlägt daher hinsichtlich der Entscheidung eine Wirtschaftlichkeitsberechnung an beiden Standorten vor.

Herr Roi merkt an, dass zwischenzeitlich bekannt ist, dass eine Förderfähigkeit über die Strukturmittel nicht gegeben ist. Zudem regt er an, hinsichtlich eines möglichen Standortes auch das Gespräch mit der Stadt Sandersdorf-Brehna zu suchen.

Herr Saalbach betont, dass man keinen Streit in der Stadt in diesem Rahmen aufmachen möchte. Weiterhin bringt er zum Ausdruck, dass man bei der Betrachtung eines hierfür geeigneten Standortes bzw. hinsichtlich einer diesbezüglichen Entscheidung sachlich alle Vor- und Nachteile abwägen sollte (bspw. inwieweit ist die Fläche bereits vorbereitet ist etc.).

Herr Roi informiert über ein Gespräch mit dem ehemaligen Bürgermeister, Herrn Kressin. Dieser teilte mit, dass seiner Kenntnis nach in den Thalheimer Standort in den Jahren 2005/2006 bereits ca. 800 T€ investiert wurden (Verweis auf Gemeinderatsbeschlüsse Thalheim, Investitionen bspw. für Löschwasserleitung, Mittelspannungszusatzversorgung, Kauf Bauland). Die Verwaltung sollte diese Aussage prüfen und ggf. dann auch diesen Aspekt in die Entscheidung mit einbeziehen. Zudem sollte man noch einmal die betreffenden Gemeinderatsbeschlüsse Thalheim sichten.

Herr Lieder schließt sich den vorangegangenen Rednern an. Er regt an, die Vereine im Umkreis, die letztlich diese Halle nutzen sollen, vor der Entscheidung anzuhören.

Herr Loutchan verweist auf die bereits investierten Haushaltsmittel, die aus seiner Sicht aufgrund einer Kosteneinsparung für den Thalheimer Standort sprechen.

Herr Gruhne sieht dies ebenso und verweist zudem auf die günstige Verkehrsanbindung Reuden-Thalheim-Wolfen.

Herr Köppe unterstreicht noch einmal seinen Wunsch/Appell an den Stadtrat, in der Angelegenheit neutral, sachlich und konstruktiv zu entscheiden

Herr Roi merkt an, dass bei einer Entscheidung für das Jahnstadion überlegt werden sollte, wie man die besagte Thalheimer Grundstücksfläche künftig nutzen möchte. Welche Vorstellungen gibt es hier vonseiten des TPM? Er betont, dass der Ortschaftsrat Thalheim sich gegen eine Installation einer Photovoltaikanlage auf dieser Fläche bereits ausgesprochen hat (im B-Plan ausgeschlossen). Der Ortsbürgermeister informiert darüber, dass nunmehr durch ihn ein BA in den Stadtrat 21.08.2025 eingereicht wird.

Herr Urban richtet die Frage an Herrn Krillwitz, ob dieser die Möglichkeit sieht, den Aufstellungsbeschluss noch einmal zu vertagen, bis die Standortanalyse abgeschlossen ist. **Herr Krillwitz** beantwortet im Anschluss umfassend die Anfrage und erläutert, warum er sich für in seinem Beschlussantrag für die hier genannte Fläche entschieden hat.

Herr Krillwitz erklärt, „dass er an seinem Aufstellungsbeschluss festhalten möchte, um ihn am Folgetag (06.08.2025) im Stadtrat zu beschließen. Ein Aufstellungsbeschluss ist lediglich eine Willensbekundung, dass „wir das dort hinhaben wollen“. Dies bedeutet nicht, dass in einem halben Jahr die Bagger anrollen.

Wenn Herr Roi am 21.08.2025 seinen Beschluss in den Sonderstadtrat einbringt, geht es mit dem Aufstellungsbeschluss nicht weiter und wir warten bis zur Standortanalyse. Das ist dann sicherlich eine Möglichkeit. Es ist aber ein Aufstellungsbeschluss, was nicht heißt, dass wir Kaufinteresse bekunden. Das heißt auch nicht, dass wir das Grundstück gekauft haben, auch da muss der Stadtrat oder das Bauamt entscheiden, je nach dem, was es kostet. Ein bisschen Druck müsse man jetzt aber schon machen, egal an welchem Standort das Gebäude stehen wird. Realistisch ist ein Zeitraum von 5 - 10 Jahren. Deshalb sollten gewisse Dinge parallel laufen, es ist keine abschließende Entscheidung, wenn das morgen so gefasst wird.“

Herr Roi regt zudem an, auch noch einmal zu prüfen, ob der vorgeschlagene Thalheimer Standort sich auch in Gänze im kommunalen Eigentum befindet.
Redaktionelle Zuarbeit AfBuKW:

Prüfung ist erfolgt. Der Lageplan wurde Herrn Roi übergeben.

Da kein weiterer Redebedarf besteht, stellt der Ortsbürgermeister den BA zur Abstimmung.

Der Ortschaftsrat Thalheim zeigt sich verwundert über die aktuellen Planungen, ein Multifunktionszentrum auf der Gemarkung Greppin bzw. im Ortsteil Wolfen errichten zu wollen – und das, obwohl bereits seit Jahren ein geeigneter Standort in Thalheim vorgesehen, vorbereitet und teilweise finanziert wurde.

	Der Ortschaftsrat Thalheim fordert daher den Stadtrat der Stadt Bitterfeld-Wolfen auf, am 6. August 2025, keinen vorschnellen Aufstellungsbeschluss für ein Bebauungsplanverfahren am Standort Wolfener Jahnstadion zu fassen und stattdessen zunächst eine Standortanalyse durchzuführen, in die die bereits vorbereitete und infrastrukturell erschlossene Fläche zwischen Wolfen, Thalheim und Reuden – als Standort für eine zukünftige multifunktionale Einrichtung gleichrangig geprüft wird. Eine breite, transparent geführte Diskussion zur Standortwahl für ein solches Multifunktionszentrum ist unbedingt zu ermöglichen! Der Ortsbürgermeister von Thalheim wird beauftragt, die Position des Ortschaftsrates Thalheim durch geeignete Anträge in den Gremien der Stadt Bitterfeld-Wolfen entsprechend zu vertreten! Die konkreten Forderungen an den Stadtrat Bitterfeld-Wolfen lauten: 1. Verzicht auf einen Aufstellungsbeschluss für das Gebiet am Jahnstadion Wolfen, solange keine gesamtstädtische Entscheidungsfindung mit Standortanalyse erfolgt ist. 2. Berücksichtigung der Vorleistungen auf der Fläche des Bebauungsplanes TH 1.1 „Gewerbegebiet nördlich Thalheimer Straße“ und der vertraglichen Grundlagen aus dem Gebietsänderungsvertrag. 3. Einleitung eines moderierten, offenen Diskussionsverfahrens zur Standortwahl unter Einbeziehung der ortsansässigen Vereine und Einrichtungen. 4. Einbindung der Fragestellung Krondorfer Turnhalle in die Gesamtbetrachtung.	
	einstimmig beschlossen	Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Bef 0
zu 6	Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates <u>Herr Roi:</u> <u>Scooter-Workshop mit Kreativständen</u> • findet am 08.08.2025 von 14:00 bis 18:00 Uhr im OT Thalheim statt • Thalheimer Jugend wurde durch Aushang an der Bühne informiert, • Ortsbürgermeister wird in diesem Rahmen die Wünsche der Jugendlichen abfragen, anschließend wäre dann zu prüfen, was sich ggf. finanziell umsetzen lässt, <u>Radweg Schlippe Zschepkauer Straße/Ecke Gartenstraße</u> • hierzu gab es ein Gespräch mit Amt für Stadtentwicklung/Strukturwandel, • geplanter Komplettausbau der Schlippe gestaltet sich schwierig, auch aus finanzieller Sicht, • bei Versiegelung müsste die Entwässerungsproblematik betrachtet werden (Verweis auf die vorhandene Breite des Weges), ggf. müssten zusätzliche Grundstücke aufgekauft werden, die zudem vermessen werden müssten,	

- Vorschlag des Fachamtes: Abziehen des Weges und Aufbringen einer sandgeschlämmten Schotterdecke,
- vorgenannte Variante könnte kurzfristig umgesetzt werden und bietet vorerst eine gute Alternative,

Farbliche Markierung Poller Einbahnstraße Nähe Ernst-Thälmann-Platz

- Markierung wurde nunmehr vorgenommen

Beschwerde Feldrain hinsichtlich Grünflächenpflege

- ein Bürger teilte mit, dass erstmals durch einen Dienstleister Blumen im Feldrain, die durch die hier wohnenden Bürger eigens gepflanzt und gepflegt wurden, komplett mit dem Schneidwerkzeug entfernt wurden,
- dieser Umstand wurde an die Verwaltung weitergemeldet,

Müllcontainer Heimatverein

- mehrerer Müllsäcke wurde durch die Reinigungsfirma an vorgenanntem Container abgestellt (Behältnis gehört jedoch dem Heimatverein),
- eine Klärung wird durch den Ortsbürgermeister erfolgen,

neue Linde

- Freigabe des Standortes wurde durch die Verwaltung erteilt,
- ein abgebrochener Baum wurde nunmehr ersetzt (wurde durch den EB Stadthof eingebunden),
- der Stadt sind hier diesbezüglich keine Kosten entstanden,

Änderung Termin OR Thalheim Oktober-Sitzung

- vorgesehene OR-Sitzung am 15.10.2025 wird auf den 08.10.2025 vorgezogen,
- die anwesenden Ortschaftsräte sind mit der Terminverlegung einverstanden.

Herr Römling:

Stand des Verkehrsschildes „Achtung Kinder“

- Herr Römling erfragt den Sachstand, Schild sollte versetzt und freigeschnitten werden,
- Info **Herr Urban**: STEG hat am 05.08.2025 in Teilen mit der Verschneidung des Grüns (Außenseite linker Bereich) begonnen.

Herr Gruhne:

- informiert über defekte Straßenbeleuchtung R.-Breitscheid-Straße,
- **Herr Roi** verweist darauf, dass diese Meldungen direkt an die BSG zu richten sind, da diese für die Straßenbeleuchtung zuständig sind.

Baugebiet Zur Tränke

- Herr Gruhne informiert darüber, dass durchfahrende LKW verursachen eine hohe Lärmbelastung, zudem sind bereits Risse

- (Höhe Aufpflasterung) auf der Straße vorzufinden,
- Frage: Könnten o. g. Fahrzeuge den Schotterweg nutzen?
- **Herr Roi** informiert, dass die LKW teilweise auch über den Brödelgraben fahren, die Straße hierfür jedoch nicht ausgelegt ist und die Anwohner diesen Umstand bereits bei ihm angezeigt haben,
- Herr Roi regt an, an den Bauträger diesbezüglich darauf anzusprechen.

Redaktionelle Zuarbeit AfBuKW:

Durch das AfBuKW (SB Tiefbau) erfolgt die Prüfung und Anzeige zwecks Durchrechnung möglicher Gewährleistungsansprüche. Des Weiteren wird geprüft, ob eine Nutzungseinschränkung von Fahrzeugen >7,5t 8mit Ausnahme Müllfahrzeuge; Feuerwehr; etc.) gestellt werden kann.

Herr Lieder:

Blühwiese Park

- Unrat wurde bis dato immer noch nicht beraäumt,
- Frage: Wann wird der Unrat konkret beseitigt, da die Fläche kaum noch gemäht werden kann?

Zuarbeit AfBuKW:

Wird im Rahmen der Unterhaltung der Grünflächen (u. a. im Park des WG Zum Feldrain) nach örtlicher Prüfung erledigt.

Herr Loutchan:

Rissbildung in der Sandersdorfer Straße

- wurde bereits mehrfach im OR angesprochen, Problem wurde bisher jedoch nicht behoben,
- **Herr Roi** informiert hierzu, dass dies durch die Verwaltung an den LK ABI weitergeleitet wurde,
- zudem schlägt der Ortsbürgermeister vor, das Problem im Verkehrsausschuss anzusprechen,
- Herr Roi erfragt, ob bereits eine Antwort durch den LK ABI hierzu vorliegt.

Zuarbeit AfBuKW:

Eine Rückantwort durch den Landkreis ABI liegt derzeit noch nicht vor.

Herr Tobias Köppe:

Kriegerdenkmal

- er erfragt den Sachstand,
- **Herr Urban** erklärt, dass alle Unterlagen an den SB öffentliche Anlagen weitergeleitet wurden

Zuarbeit AfBuKW:

Zur Durchführung der Putzsanierung im Sichtbereich ist die denkmalrechtliche Genehmigung beantragt. Mit Vorlage erfolgt die Beauftragung (gesponsorte Maßnahme, keine Kosten für die Stadt).

zu 7	Schließung des öffentlichen Teils Der Ortsbürgermeister, Herr Roi , schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 18:03 Uhr.	
------	---	--

gez. Daniel Roi
Ortsbürgermeister

gez. Peggy Ulrich
Protokollantin